



Pressemitteilung

Heidelberg, 02. Mai 2016

Große Warnstreikaktion bei Honeywell in Mosbach

Mit dem Ende der Friedenspflicht am Freitag, 29. April 2016 haben Metallerinnen und Metaller in Baden-Württemberg mit Warnstreikaktionen begonnen. Auch in Betrieben im Neckar-Odenwald-Kreis ruft die IG Metall zu Warnstreiks und Kundgebungen auf.

Am Mittwoch, 04. Mai findet um 13.30 Uhr eine Protestkundgebung der IG Metall vor dem Betrieb Honeywell GmbH im Hardhofweg 40 in Mosbach statt. Daran werden sich neben den Beschäftigten von Honeywell auch die Beschäftigten von **FIBRO** und **FIBRO Lämpfle Technology** beteiligen.

Im Laufe der Woche werden weitere Warnstreiks und Kundgebungen stattfinden. Mit diesen Protestaktionen wollen die Metallerinnen und Metaller der IG Metall Heidelberg die Ernsthaftigkeit der Forderungen für die Metall- und Elektroindustrie unterstreichen und fordern Südwestmetall dazu auf ihr Angebot nachzubessern. Bei den dritten Verhandlungen zwischen IG Metall und Arbeitgeberverband in Pforzheim am 28. April hatten die Arbeitgeber ein Angebot einer Erhöhung von 2,1 Prozent in zwei Stufen für 24 Monate sowie eine Einmalzahlung von 0,3 Prozent für 12 Monate gemacht.

Für Nachfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Milena Brodt unter der Telefonnummer 0151 29231136 zur Verfügung.

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
06221/9824-0
heidelberg@igmetall.de